

Sicherheitsupdate beim Kreis Unna: Telefone starten neu

Aufgrund von Wartungsarbeiten ist die Kreisverwaltung über die zentrale Rufnummer 0 23 03 / 27 – 0 heute gegen 16.45 Uhr für circa eine Stunde nicht erreichbar. Das betrifft auch die Durchwahlen zu den direkten Ansprechpartnern. Die Zentrale Datenverarbeitung der Kreisverwaltung führt ein Sicherheitsupdate der Telefonanlage durch.

Alle übrigen Nummern, die nicht mit 0 23 03 / 27 – XX XX beginnen sind davon nicht betroffen. Auch die wichtige Telefon-Arbeit wie die Kontaktpersonennachverfolgung des Gesundheitsamts läuft weiter und ist nicht betroffen. Das Update ist nötig, nachdem das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik auf weitere Schwachstellen in Java-Bibliotheken hingewiesen hat. PK | PKU

Einbruch an der Waldemeystraße: Täter brachen die Terrassentür auf

Am Donnerstag haben Unbekannte zwischen 15.40 Uhr und 20 Uhr die Terrassentür eines Hauses an der Waldemeystraße in Rünthe aufgebrochen und sich so Zutritt zur Wohnung verschafft.

Sie durchsuchten Schränke und Schubladen nach Wertgegenständen. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie jedoch nichts.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Neuer Pavillon mit Geldautomat der Sparkasse in Weddinghofen kommt auf den Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses



Für solch ein Rondell mit einem Geldautomat hat die Sparkasse jetzt in Weddinhofen gefunden.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen hat einen neuen Standort für den Geldautomaten in Weddinghofen auf dem Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses gefunden.

Am 06. Oktober 2021 kam es zu einer versuchten Sprengung des

Geldautomaten der Geschäftsstelle Rünthe. Die Filiale wurde durch die Wucht der Detonation vollständig zerstört. Im Zuge dessen wurde in Weddinghofen der Geldautomat aus Sicherheitsgründen umgehend außer Betrieb genommen.

In unmittelbarer Nähe zum alten Standort auf der Schulstraße wird zukünftig ein Rondell mit einem Geldautomaten inkl. Ein- und Auszahlungsfunktion sowie ein Selbstbedienungsterminal aufgestellt. Auf dem Vorplatz des Albert-Schweitzer-Hauses wird der neue Pavillon mit modernster Technik den Kunden ab voraussichtlich Mitte Februar zur Verfügung stehen.

„Wir danken unseren Kunden für das Verständnis. Schon bald bieten wir unseren Service wieder vor Ort an. So sind wir wieder in der Mitte Weddinghofens vertreten,“ so Tobias Laaß, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Der neue Standort zeichnet sich durch eine sehr gute und zudem barrierefreie Erreichbarkeit aus. Es stehen in unmittelbarer Nähe ausreichend Parkplätze zur Verfügung sowie eine Haltestelle des ÖPNV. Des Weiteren wird u.a. die Möglichkeit geschaffen, dass Veranstaltungen z.B. von Vereinen auf die neu anzulegende Stromversorgung zugreifen können.

Als Alternative stehen die weiteren Automaten der Sparkasse für Bargeldservices zur Verfügung. Ebenso bieten auch Lebensmittelgeschäfte in Weddinghofen Bargeldabhebungen bis zu 200 Euro in Verbindung mit einem Einkauf an.

Eine langfristige Lösung für den Ortsteil Rünthe wird noch final erarbeitet, nimmt aber mehr und mehr Gestalt an.

Der Impfbus kommt nach Bergkamen

Eine gute Nachricht für Impfwillige: Der Impfbus des Kreises Unna macht in Kürze in Bergkamen Station. Am kommenden Montag, 10. Januar, hält er in der Zeit von 13 – 17 Uhr vor dem Jobcenter in der Louise-Schröder-Str. 12.

Bitte beachten: Um Wartezeiten zu vermeiden, ist auch bei diesem mobilen Impfangebot eine vorherige Terminbuchung notwendig. Verimpft werden die Impfstoffe der Hersteller BioNTech/Pfizer und Moderna. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.

Eine Terminreservierung ist über die Webseite des Kreises Unna möglich. Dort gibt es zusätzlich umfassende Informationen rund um das Thema Impfen.

Mpumalanga, Orchideen im Regen: Beamer-Vortrag von Karin und Bernd Margenburg

Mpumalanga gehört mit den nördlichen Ausläufern der Drakensberge zu den schönsten Gebieten Südafrikas. Die Reise von Bernd und Karin Margenburg fand im südafrikanischen Hochsommer statt, also in der Regenzeit und damit zur Blütezeit zahlreicher Orchideenarten. In dem Vortrag am Montag, 10. Januar, berichten sie von dieser Reise und der überwältigen Landschaft. In Höhen zwischen 1.000 m und 2.200 m konnten eine große Anzahl interessanter Pflanzenarten wie z.B. viele Liliengewächse beobachtet werden. Wildbeobachtungen

standen im Kruger Nationalpark an.

Der Beamer-Vortrag findet von 19:30 – 21:00 Uhr in der Ökologiestation Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110, 59192 Bergkamenstatt. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft oder genesen sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen.

Führerscheintausch der Jahrgänge 1953-58: Verkehrsminister setzen auf Karenz

Bis zum 19. Januar des laufenden Jahres müssen Führerscheine getauscht werden, deren Besitzer in den Jahren 1953 bis 1958 geboren wurden. Aktuell werden deshalb die Führerscheinstellen im ganzen Land mit Anrufen und Terminanfragen mehr als ausgelastet – so auch im Kreis Unna. Wer jetzt erst aktiv geworden ist, hat aufgrund des übermäßigen Andrangs kaum noch Aussicht auf einen termingerechten Umtausch.

Das sehen auch die Verkehrsminister der Länder so. Sie schlagen eine Karenzzeit bis Mitte des Jahres vor. Damit soll verhindert werden, dass die aktuelle Überlastung der Führerscheinstellen für die betroffenen Antragsteller zu einer Geldbuße führt, weil sie mit einer ungültigen Fahrerlaubnis unterwegs sind. „Als eine geeignete Maßnahme sieht die Verkehrsministerkonferenz an, von einer Geldbuße abzusehen und eine halbjährige Frist zum Nachreichen eines gültigen EU-Kartenführerscheins einzuräumen“, heißt es in einem Beschluss der Sitzung des Gremiums vom 19. und 20. Dezember des letzten

Jahres.

Für die Jahrgänge vor 1953 gilt übrigens eine Frist bis zum 19. Januar 2033. Sie haben als noch reichlich Zeit zum Umtausch und können aktuell mit Zurückhaltung helfen die angespannte Situation in den Führerscheinstellen zu entlasten.

PK | PKU

Täter identifiziert: Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung

Wie bereits berichtet, hat die Kreispolizeibehörde Unna im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung um Hinweise aus der Bevölkerung zu Tatverdächtigen einer gefährlichen Körperverletzung am 19. November 2021 in Bergkamen gebeten. Aufgrund mehrerer Hinweise, die nach der Veröffentlichung bei der Polizei eingegangen sind, wurden die Identitäten der Tatverdächtigen geklärt. Die Ermittlungen in diesem Fall dauern an.

Die Kreispolizeibehörde Unna bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie bei der Presse für die Mithilfe.

Beliebteste Vornamen des vergangenen Jahres in Bergkamen: Mila auf Platz eins

Der Geburtsjahrgang 2021 hat eine klare Siegerin – und die heißt Mila. Sie war bei den im vergangenen Jahr geborenen und derzeit in Bergkamen lebenden Mädchen mit großem Abstand am beliebtesten. Neun Neugeborene tragen diesen Vornamen. Mit vier Nennungen folgen Hanna/Hannah und Lili. Jeweils dreimal entschieden sich die Eltern für Livia, Lia, Malia und Elena. Damit unterscheidet sich Bergkamen relativ deutlich von der bundesweiten Rangliste der häufigsten weiblichen Vornamen. Unter den Top Ten aus ganz Deutschland befinden sich gleich acht, die in Bergkamen eher selten zum Zuge kamen – darunter Emilia, Emma, Sophia und Marie.

Ganz anders sah es 2021 bei den Jungen aus. Zwar lag mit Malik in Bergkamen ein Vorname vorn, der bundesweit erst auf den hinteren Plätzen auftaucht. Doch die weiteren Platzierten – beispielsweise Louis/Luis, Matteo, Leon und Noah – sind auch in der deutschen Hitliste ganz vorn dabei. Und noch etwas unterscheidet die Vornamen der neugeborenen Jungen von jenen der Mädchen: Es gibt keine klare Nummer eins. Spitzenreiter Malik wurde fünfmal ausgewählt und damit lediglich ein- bzw. zweimal mehr als die Vornamen auf den Plätzen 1-9. Mit Mila kann er daher nicht konkurrieren. Sie führt das weibliche Feld deutlich souveräner an.

Insgesamt waren im vergangenen Jahr 398 Neugeborene zu verzeichnen, die aktuell in Bergkamen leben – 192 Mädchen und 206 Jungen.

Öffentlichkeitsfahndung nach gefährlicher Körperverletzung: Wer kennt die Tatverdächtigen?

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Am 19. November 2021 kam es zwischen 23.30 und 23.40 Uhr in Bergkamen zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden Geschädigten und einer Personengruppe von sechs bis sieben Leuten. Während dieser Auseinandersetzung wurde aus der Gruppe heraus mehrfach gemeinschaftlich auf die beiden Geschädigten eingeschlagen und getreten. Hierbei zeichnete eine Überwachungskamera die Tat auf.

Da die Tatverdächtigen bisher nicht ermittelt werden konnten, werden nun auf Anordnung des Amtsgerichtes Hamm Lichtbilder der Unbekannten veröffentlicht. Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit den Lichtbildern der Tatverdächtigen: <https://polizei.nrw/fahndung/72000>

Wer kennt die Personen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Ab Montag werden die ausgedienten Weihnachtsbäume abgeholt

Nach dem Ende der Weihnachtszeit bietet der Entsorgungsbetrieb Bergkamen die Abfuhr der Weihnachtsbäume in der Woche vom 10. bis zum 14. Januar 2022 an.

Beachten Sie bitte, dass die Abfuhr in den verschiedenen Stadtteilen an unterschiedlichen Tagen erfolgt. Wenn Sie ihren alten Weihnachtsbaum nicht mehr benötigen, stellen Sie ihn bitte ohne Weihnachtsdekoration bis spätestens sechs Uhr zur Abfuhr an den Straßenrand.

Im Einzelnen erfolgt die Weihnachtsbaumabfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Datum	Stadtteil
Montag	10.01.2022	Bergkamen-Mitte
Dienstag	11.01.2022	Oberaden und Heil
Mittwoch	12.01.2022	Weddinghofen
Donnerstag	13.01.2022	Overberge und Rünthe (nördl. Kanal)
Freitag	14.01.2022	Rünthe (südl. Kanal)

In Bergkamen stagniert die Arbeitslosigkeit

Im Kreis Unna reduzierte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 59 auf 14.111. Im Vergleich zu Dezember 2020 reduzierte sich die Arbeitslosigkeit um 1.920 (– 12,0 Prozent). Die Arbeitslosenquote verblieb mit 6,6 Prozent auf dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr betrug sie noch 7,5 Prozent.

„Der Arbeitsmarkt hat einen Jahresendspurt hingelegt und im vergangenen Monat noch einmal einen Rückgang an Arbeitslosen erreicht, allen voran in der Gruppe der Langzeitarbeitslosen“, erläutert Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna.

Helm beugt euphorischen Aussichten in den nächsten Monaten allerdings vor: „Der Markt unterliegt jetzt zwei immensen Kräften: Dem Wintereinbruch und der sich rasant ausbreitenden Omikron-Variante des Coronavirus. Beide Effekte sorgen für wirtschaftliche Einbußen, die sich in ihrer Folge auch auf die Beschäftigung und damit die Arbeitslosenzahlen auswirken. Wir können daher in den ersten Monaten des neuen Jahres zunächst wieder von steigender Arbeitslosigkeit ausgehen.“

Dauerhaft pessimistisch ist der Agenturleiter aber nicht: „Wie schon in den vorangegangenen Wellen dieser Pandemie können wir mit der Kurzarbeit auf ein hocheffektives Mittel zurückgreifen, welches Entlassungen im großen Stil verhindert und Betriebe in die Lage versetzt, bei sich entspannender Lage die Kapazitäten wieder voll auszulasten.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In sechs der zehn Kommunen des Kreises Unna entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat rückläufig. Den größten Abbau verzeichnete Fröndenberg (–3,8 Prozent bzw. 19 auf 477). Danach folgen Holzwickede (–2,6 Prozent bzw. 11 auf 405), Selm (–1,3 Prozent bzw. 10 auf 781), Lünen (–0,9 Prozent bzw. 37 auf 4.172), Bönen (–0,8 Prozent bzw. fünf auf 619) und Kamen (–0,7 Prozent bzw. 12 auf 1.600). In Bergkamen stagnierte die Arbeitslosigkeit (2.103),

während sie in Schwerte (+0,5 Prozent bzw. sieben auf 1.359), Unna (+0,7 Prozent bzw. 13 auf 1.781) und Werne (+1,9 Prozent bzw. 15 auf 814) leicht anstieg.